



Einladung zum Indienabend



Vortrag über Land und Leute in Südindien

Projekte in Südindien - Freude trotz materieller Armut

Referenten: Gerhard und Ulrike Albert, Ottobrunn/Bamberg

Ort: Pfarrsaal von St. Albertus Magnus
Albert-Schweitzer-Straße 2, 85521 Ottobrunn

Datum: Samstag, 8. Juli 2017, 19.30h

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Zukunft für Menschen in Südindien e.V. www.zms-ev.de

Der Eintritt zu diesem Vortrag ist frei.

Samstag, 8. Juli 2017 **Ein Besuch in Südindien - Freude trotz materieller Armut**

Vortrag über Land und Leute in Südindien – Ehepaar Albert berichtet über Hilfsprojekte

Am Samstag, den 8. Juli um 19:30 Uhr laden Ulrike und Gerhard Albert in das Pfarrheim von St. Albertus Magnus, Albert-Schweitzer-Straße 2 in Ottobrunn zu einem Vortrag über Südindien mit vielen aussagekräftigen Fotos ein.

Gerhard Albert, der unter der Woche in Ottobrunn lebt und arbeitet und im Kirchenchor aktiv mitsingt, ist Vorsitzender des Vereins „Zukunft für Menschen in Südindien e. V.“. Er und seine Frau berichten über die Hilfsprojekte, die sie im Bundesstaat Tamil Nadu an der Südspitze Indiens, vorantreiben. „Es gibt so viel Bedürftigkeit in diesem Gebiet, aber auch viel Schönes und lachende Gesichter, trotz der großen materiellen Armut“. Darüber sind sie sich beide einig.

Alle zwei Jahre reisen sie in ihre zweite Heimat, um die Projektorte zu besuchen, über die sie im Vortrag berichten werden. Sie stellen unter anderem Kinder- und Seniorenpatenschaften, den Bau eines Lepradorfs, ärztliche Hilfe und - ganz neu - die Unterstützung junger Frauen für die Ausbildung zur Krankenschwester vor. Sie möchten aber auch die Schönheit des Landes und der hier lebenden Menschen vermitteln. Besonders berührt hat Ulrike Albert das Schicksal eines Tuktuk-Fahrers. „Er hat durch einen Unfall ein Bein verloren und damit seine Einkommensgrundlage und Lebensfreude. Durch den Verein erhielt er eine Prothese und einen Mikrokredit und kehrte wieder ins Leben zurück. Er ist voller Lebenslust und wird sogar bald heiraten!“

Weitere Informationen unter: www.zms-ev.de